

**Straßenbahnnetz – Nördliche Altstadtquerung**  
**hier: Antrag Die Freien vom 18.11.2003**

**- B e r i c h t -**

**Anmeldung**

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses**  
**am 04. März 2004**  
**- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

Im Verkehrsausschuss vom 23.10.2003 wurde der Teil „Analyse“ des Nahverkehrsplanes vorgestellt. Im Rahmen der Analysebetrachtung wurde die Netzstruktur der Straßenbahn und die Erschließung der nördlichen Altstadt bewertet.

Vertiefende Betrachtungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Baufortschritt der U 3 und der damit verbundenen Stilllegung der Linie 9 Nord.

Diese Veränderungen werden bei den zu entwickelnden Maßnahmenkonzepten im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Nahverkehrsplanes berücksichtigt. In dessen Prognosezeitraum von 5 Jahren erreicht die U3 die vorläufigen Endpunkte Maxfeld und Friedrich-Ebert-Platz. Hierfür werden Stufenkonzepte für den Bus- und Straßenbahnverkehr entwickelt, d.h. auch die Stilllegung der Straßenbahnlinie 9 in der Pirckheimerstraße wird berücksichtigt. Die Ergebnisse sollen Anfang 2005 vorliegen. Ein etwaiger Ersatz der Trasse „Pirckheimerstraße“ könnte nicht innerhalb von 5 Jahren realisiert werden und wird daher im gesetzlichen Nahverkehrsplan nicht thematisiert.

Für den über das Jahr 2009 hinausgehenden Prognosezeitraum von 15 Jahren werden Maßnahmenkonzepte im Rahmen des Nahverkehrsentwicklungsplanes erstellt, dessen Ergebnisse voraussichtlich bis Ende 2005 vorliegen. Darin enthalten wird auch die Untersuchung einer Straßenbahntrasse durch die nördliche Altstadt unter verkehrlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sein. Im Falle eines positiven Ergebnisses ist eine Detailuntersuchung - analog zum Projekt Pillenreuther Straße - erforderlich.

II. Beilagen:

- Antrag Die Freien vom 18.11.2003

III. Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,  
Referat VI